

EINLADUNG ANTRITTSVORLESUNGEN



Donnerstag, 21. März 2024



15.30 - 17.30 Uhr



Aula, Med Uni Graz



Univ.-Prof. PD Dr. Sebastian Tschauner
Universitätsprofessor für Kinderradiologie



Univ.-Prof. Dr. Jordi Heijman, PhD
Universitätsprofessor für
Medizinische Physik und Biophysik



aus Graz, Österreich

Berufen: am 1. Juli 2023

Fach: Kinderradiologie

Sebastian Tschauner

„Strahlende Zukunft: wie KI die Kinderradiologie revolutioniert“

Sebastian Tschauner wurde 1983 in Graz geboren und absolvierte das Medizinstudium an der Med Uni Graz, welches er 2012 abschloss. 2018 beendete er seine Ausbildung zum Facharzt für Radiologie, 2019 erwarb er den Doktorgrad scient.med. mit dem Thema „Pediatric extremity computed tomography with focus on cone beam applications and radiation protection“ und habilitierte 2021 im Fach Radiologie mit dem Thema „Kinderradiologie – muskuloskeletale Bildgebung“. Im Laufe seiner Karriere absolvierte Sebastian Tschauner ein Fellowship für Kinderradiologie und kinderradiologische Forschung am Universitäts-Kinderspital Zürich, Schweiz, übernahm die Leitung der Forschungseinheit für Digitale Information und Bildverarbeitung der Universitätsklinik für Radiologie an der Med Uni Graz und zuletzt auch die 1.stv. Leitung der Klinischen Abteilung für Kinderradiologie an der Med Uni Graz.

Der Kinderradiologe ist national und international in verschiedensten Fachgesellschaften vertreten und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine wissenschaftlichen Arbeiten, unter anderem den Outstanding World Federation of Pediatric Imaging Scientific Poster Award 2016, den Young Investigator Award 2016 sowie den Publikationspreis der Gesellschaft für pädiatrische Radiologie 2020. Seine Forschung widmet sich sämtlichen Aspekten der Kinderradiologie mit Schwerpunkten auf den Themen Strahlenschutz, Bildverarbeitung und Künstliche Intelligenz (KI). Zum Gelingen der Forschungsvorhaben tragen zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen im In- und Ausland bei. Die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals innerhalb der universitären Lehre ist Sebastian Tschauner ein ganz besonderes Anliegen. Dabei liegt der Fokus auf innovativen Lehrformaten, forschungsgeleiteten Lehrinhalten und dem interaktiven Austausch mit den Studierenden.

Jordi Heijman

„Brücken bauen in der Biophysik“

Jordi Heijman wurde 1985 im niederländischen Sittard geboren. Im Jahr 2012 schloss er an der Maastricht University mit einem PhD mit cum laude ab. In dieser Zeit hat er auch eineinhalb Jahre in den USA, am Cardiac Bioelectricity and Arrhythmia Center an der Washington University in St. Louis, verbracht. Nach seiner Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Fakultät Mannheim und am Institut für Pharmakologie der Universität Duisburg-Essen. 2015 wechselte er wieder zurück nach Maastricht, wo er mit Förderung der Netherlands Organization for Scientific Research seine Arbeitsgruppe aufgebaut hat. 2019 wurde er zum assoziierten Professor am Department of Cardiology der Maastricht University ernannt. Er lehrt seit 2008 in den Niederlanden und in Deutschland Themen der Systembiologie, Biophysik und Pharmakologie mit Fokus auf kardiovaskuläre Erkrankungen.

Er erhielt 2013 unter anderem den Dissertationspreis des Cardiovascular Research Institutes Maastricht und den Oskar-Lapp-Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie. Er engagiert sich aktiv in europäischen Fachgesellschaften, z.B. als Vorsitzender der European Working Group on Cardiac Cellular Electrophysiology und Co-Kursleiter des Postgraduierten-Diploma of Advanced Studies in Cardiac Arrhythmia Management (DAS-CAM). Sein Team beschäftigt sich intensiv mit der Dynamik der elektrischen Prozesse im Herz – mit Fokus auf die Schwankungen und Kompensationen im Tagesverlauf. Ziel dieser Forschung ist es, besser zu verstehen, warum Patient*innen zu einem bestimmten Zeitpunkt Herzrhythmusstörungen entwickeln, was die Aufrechterhaltung dieser Arrhythmien steuert und wie sie am besten personalisiert behandelt werden können. Sein Ziel ist es, die Rolle des Lehrstuhls für Medizinische Physik und Biophysik als Brückenbauer in Forschung und Lehre auszubauen.



aus Sittard, Niederlande

Berufen: am 1. Jänner 2024

*Fach: Medizinische Physik
& Biophysik*

Um Voranmeldung bis 14. März 2024 wird gebeten

Anmeldung unter:



oder unter events@medunigraz.at

Für Rückfragen:
OE Öffentlichkeitsarbeit
& Veranstaltungsmanagement
Tel: 0316/385-72052
E-Mail: events@medunigraz.at

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutzinformation (<https://www.medunigraz.at/datenschutzerklaerung>) einverstanden.